

ihm ist er auf mögliche zukünftige Funktionsstörungen aufmerksam zu machen. Denn nur so kann sich das Wartungsunternehmen davor schützen, daß der Betreiber im Falle des (Aus)Falles plötzlich „von gar nichts weiß“. Träfe das zu, würden mögliche Folgekosten (z. B. Verdienstaustausch eines angeschlossenen Restaurants), die ein Stillstand der Pumpen

hervorrufen, zu Lasten des Fachmannes gehen.

Der zweite Teil des Wartungsbeitrages enthält die Arbeitsschritte, die für die Instandhaltung einer Abwasserhebeanlage erforderlich sind. Im letzten Teil nimmt der Autor zu besonderen Einrichtungen in der Abwasseranlage Stellung.

Berufsbildung

Neue Fachschule eröffnet

In Kulmbach wurde im vergangenen Herbst die Fachschule für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik eröffnet. Sie ist die erste Bildungsstätte dieser Art im nördlichen Bayern und bietet eine zweijährige Vollzeitausbildung, die mit dem Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ abschließt. Als Techniker findet man Anstellung im Handwerk, der Industrie sowie im technischen Dienst bei Behörden, werden aber auch als Projektanten und Bauleiter in Ingenieur- und Architekturbüros eingesetzt. Außerdem wird die Prüfung als fachtheoretischer Teil der Meisterprüfung anerkannt.

Der Besuch der Fachschule ist im Rahmen des sogenannten Meister-BAföG förderungsfähig, Schulgebühren fallen nicht an. Lernmittel sind jedoch auf eigene Kosten zu besorgen, Kopien und sonstiger Materialver-

brauch werden pauschal verrechnet.

Zugangsvoraussetzungen sind

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen, staatlich anerkannten handwerklichen oder industriellen Berufe der Bundesrepublik sowie der ehemaligen DDR

- Abschlußzeugnis der Berufsschule

- Einschlägige berufliche Tätigkeit, die zusammen mit der Ausbildung mindestens fünf Jahre umfaßt.

Beglaubigte Zeugnisse und Nachweise sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Informationen, Details und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Fachschule für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik Kulmbach, Georg-Hagen-Straße 35, 95326 Kulmbach, Tel. (0 92 21) 77 47, Fax (0 92 21) 6 73 31.